

Nicole Pellaud, Präsidentin, Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie



Landesweite Kampagne zur Eliminierung der Masern

Der Bund startet eine Kampagne die sich zum Ziel setzt, die Masern bis 2015 landesweit zu eliminieren.

Die Strategie setzt auf:

1. Die Prävention mit 2 Dosen des Masernimpfstoffs bei 95 % der zweijährigen Kinder.
2. Die Nachimpfung mit 2 Dosen für alle nach 1963 geborenen Personen.
3. Die vereinheitlichte Kontrolle von Masernausbrüchen.

Das BAG hat zur Unterstützung dieser Kampagne und zur Validierung des schweizerischen Berichts an die WHO ein nationales Komitee geschaffen.

Die Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie ist in diesem Komitee vertreten und hat an der Pressekonferenz zum Start der Kampagne vom 24. Oktober in Bern teilgenommen. Die Pressemitteilung der SGP finden Sie unter: http://www.swiss-paediatrics.org/sites/default/files/informationen/news/pdf/2013.10.24_pressecommunique_np_d_def.pdf.

Die gegenwärtige Durchimpfung in der Schweiz mit 2 Dosen im Alter von 2 Jahren beträgt lediglich 85 %, bei jungen Erwachsenen sogar weniger als 80 %, was nicht erlaubt, ein Epidemierisiko zu vermeiden.

Als Kinder- und Familienärzte stehen wir an vorderster Front, um diese Situation zu verbessern:

- durch die systematische Information der Eltern und von unter 50-jährigen Patienten
- durch die Sicherstellung einer Erstimpfung im Alter von 12 Monaten (sogar von 9 Monaten für Kinder in der Kita) und einer Zweitimpfung im Alter von 15–18 Monaten
- durch die Kontrolle des Impfstatus aller unserer Patienten, um wenn nötig eine Nachimpfung zu veranlassen
- indem wir sie daran erinnern, für diese Impfungen in die Sprechstunde zu kommen
- durch die Ausbildung von paramedizinischem Personal
- indem wir die Öffentlichkeit über unsere Gemeinschaft informieren
- indem wir im Falle von Masernverdacht eine PCR durchführen
- indem wir bestätigte Verdachtsfälle isolieren
- indem wir jeden Fall von Masern dem Kantonsarzt melden

Sie finden sämtliche Informationen über die Kampagne sowie über zur Verfügung gestelltes Material unter www.stopmasern.ch

Korrespondenz:

Dr. med. Nicole Pellaud
Service santé jeunesse
1211 Genève 3
[president\[at\]swiss-paediatrics.org](mailto:president[at]swiss-paediatrics.org)